

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fenster sind voller hübscher Modelle. Ein so hübsches wollte ich mir erstehen. Im ersten Laden sagte die Verkäuferin, für meine Größe seien keine vorrätig (ich kenne Damen mit noch größeren Schuhnummern). Im zweiten Laden führte man keine, aber im dritten Geschäft ließ mich ein nettes, junges Mädchen in den Stiefel, den ich ausgesucht hatte, hineinschlüpfen. Schlüpfen? Das Fräulein würgte und murkste mein Bein in die Röhre, und ich würgte und murkste mit, bis wir einander mit roten Köpfen und schweißgebadet gegenüber saßen. Es saß aber auch der Stiefel von der Zehe bis zum Rist. Was darüber war, war wie eingemauert. Wie komme ich da wieder heraus, wenn mir niemand hilft? Ich wollte (mit mehr in dem Ding syn), und mit vereinten Kräften, woran das Fräulein den größeren Anteil hatte, zogen, zerrten und rissen wir, bis der Stiefel vom Bein und das Bein vom Stiefel befreit war. Frage: Müssen wir mit Schuhnummer 7.7 nasse Füße bekommen, weil niemand für uns passende Stiefel herstellt? Zum Glück habe ich noch lederne, gefütterte Winterstiefel. Hoffentlich bleiben sie ganz, bis ich keine mehr brauche ...

ruth m.

Fortschritt

Mein Dampfkochtopf, ein gutes, alterwürdiges Stück, benötigte einen neuen Dichtungsring aus Gummi. Also wanderte ich mit dem defekten Deckel in die Stadt und forderte in meinem Haushaltsgeschäft, das Ding sei zu reparieren. «Nein Dame», sagte das Fräulein mit sanftem Vorwurf, «dieses alte Modell wird nicht mehr geflickt. Wir können es aber umtauschen

gegen einen neuen Topf, mit Rabatt.» Ach, ich hätte so viel lieber etwa drei Franken fünfzig ausgelegt für einen simplen neuen Gummiring als deren ca. sechzig für einen funkelneuen Topf, wenn auch mit Eintauschrabatt. Aber was will man, Fabriken, die allzu Solides liefern, greifen wohl aus purer Notwehr zu solchen Manövern.

Die neue Pfanne schließt dicht und ist, emel vorläufig, wirklich topf-eben – aber o Schreck, sie pfeift nicht. Erst dachte ich, es handle

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

sich hier um einen Fabrikationsfehler und telefonierte vorwurfsvoll in mein Geschäft. «Wissen Sie, Dame», sagte das Fräulein mit noch sanfterem Vorwurf, «die neuen Modelle pfeifen nicht mehr.»

Ich bin also gezwungen, den Topf genauestens im Auge zu behalten, sobald er auf der geheizten Platte steht, ansonsten er ohne Vorwarnung platzt. Vorbei die goldenen Zeiten, wo ich ungesorgt in entfernten Räumen wirken konnte, bis das Ventil mich zuverlässig in die Küche zurückpfeift. Von Stund an belagere ich das Ungeheuer tagtäglich festgebann während ca. 20–30 Minuten.

Und was miche ich, falls meine Kinder noch klein wären? Sie pfleg-

ten nämlich schleunigst aus der Küche zu entfliehen, wenn ich den «Dampfpopf» hervorholte. So geschätzt sonst meine Partnerschaft im Mütterli-Ensemble war (ich durfte immer das kleine Kind spielen!), vor dem Pfeifen fürchteten sich die kleinen Mädchen und rannten mit ihren Requisite davon. Das erlaubte mir, ungestört und fristgerecht mein Essen fertigzuzukochen. Falls ich je Enkel zu hüten habe, suche ich im Brockenhaus ein antikes, gräßlich pfeifendes Modell, das mir zu Verschnaufpausen verhelfen wird. Ich glaube, bis dahin verschreibe ich mich vertrauensvoll wieder der alten Methode, dem Köchele auf kleinem Feuer, und kann unterdessen getrost in die Ferne schweifen. O gepriesener Fortschritt!

Theresli

Gönne Dir trotzdem immer das Neuere, Theresli. B.

Was ich noch sagen wollte ...

Campingbilanz: In Frankreich stellen die Statistiker fest, daß das frühere Durchschnittsalter der Zelter in zehn Jahren von 26 auf 30 angestiegen ist.

Man könnte sich darauf einen Vers machen, indem man sagt, es gebe eben immer mehr lustige, ältere und unternehmende Ferienmacher, die nicht so sehr vom Komfort abhängig sind und gern in einem Schlafsack schlafen.

Oder sind es vielleicht auch die Preise, die dabei eine Rolle spielen?

*

In Frankreich warten, ebenso wie bei uns, zahlreiche Leute darauf, endlich ein Telephon installiert zu bekommen. Sie warten monatelang, zum Teil Jahre.

Die Autobesitzer haben es aber besser. Wer ein Telephon im Auto installiert haben will, kann es in vierzehn Tagen bekommen. Es kostet allerdings recht viel.

*

Der junge Ehemann schimpft: «Nicht einmal am Sonntag hast du das Mittagessen zur Zeit bereit!» Und sie sagt: «Grad noch fünf Minuten, Schatz, dann bin ich bereit und kann mit dir ins Restaurant kommen.»

*

Ein Amerikaner namens Walter Broome, leidet seit bald dreißig Jahren am Hitzgi.

Die Krisen dauern jeweils etwa zwei Tage. Heute ist Herr Broome zweiundfünfzig. Seine schlimmste Krise machte er 1940 als Soldat mit. Der Arzt stand hilflos dabei und sagte schließlich, es gebe nichts anderes als Operieren. Er bereitete eine riesige Spritze vor und näherte sich dem Patienten. Bei diesem Anblick blieb der Hitzgi sofort weg. Allerdings um später wieder zu kommen.

HENKELL

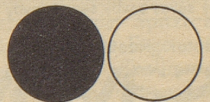
TROCKEN

... das Perlen,
das die
Welt
beschwingt ...



Ihr Sekt für frohe Stunden

E.Löpfe-Benz AG
Rorschach



Graphische Anstalt
und Verlag
9400 Rorschach

Sorgfältigste Ausführung
aller Druckarbeiten
ein- und mehrfarbig
in Buchdruck
oder Offsetdruck

sansilla
Medizinisches Mund- und Gurgelwasser
für unser Klima

Was Hänschen nicht lernt

lernt Hans nimmermehr, sagt man den Kindern und hofft, sie werden sich dann in der Schule mehr anstrengen. Indessen lernt der Vater sein Englisch im Schlaf und die Mutter hat ihr Italienisch in den Ferien aufgehabelt. Das allgemeine Wissen bezieht man am besten aus dem Nebelspalter. Unter anderem steht dort zu lesen, daß die schönsten Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich kommen.



«Ist er schon so weit, daß ich ihm die Haushaltrechnung Ende Januar zeigen kann?»

Wenn Erkältung droht - oder gar Grippe



heiss begehrt -
an kalten Tagen

— wenn Sie die ersten Anzeichen spüren: Kopfschmerz, Husten, Frösteln, rauher Hals — Melisana, der echte Klosterfrau Melisengeist hilft!



Nehmen Sie mehrmals täglich 1—2 Teelöffel Melisana mit der doppelten Menge Wasser verdünnt. Wenn es Sie aber schon gepackt hat — dann erproben Sie vor dem Zubettgehen dieses bewährte Hausrezept: 2—3 Esslöffel Melisana in einer Tasse heissem Zuckerwasser oder Tee (auch mit Zitrone) — das tut sofort spürbar wohl! In Apotheken und Drogerien.

Melisana hilft

savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy

<p>Hotel Restaurant savoy Neuengasse 26 Bern Inhaber: R. Tanner Telefon (031) 22 44 05 Telex 32445</p>	<p>Das gepflegte und wohnliche Erstklasshaus im Herzen der Stadt, eine Minute vom Bahnhof Behaglich und geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Toilette, Dusche oder Bad, Telefon und Radio Gediegenes Restaurant und Burgunderstube im ersten Stock</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

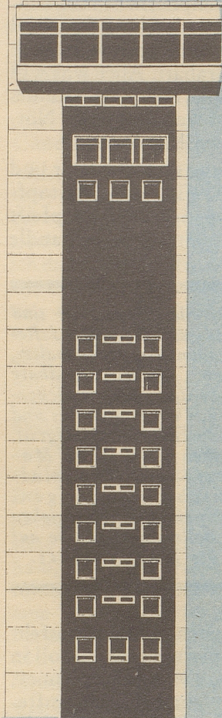
savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy savoy

Bei Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgie

Winkelmann's WAWILU Schmerzstiller TABLETTEN

Hersteller: Paracelsica-Labor, Lustmühle ob St. G.
In Apotheken und Drogerien
IKS Nr. 27525

Bad Zurzach — Turmhotel



Die Thermalquellen in Zurzach bieten das ganze Jahr:

- Badeskuren von hohem gesundheitlichem Wert
- Idealer Treffpunkt zwischen Basel und Zürich
- Ein erstklassiges Restaurant im Turmhotel

Was jetzt gebaut wird, nützt der Zukunft, deshalb vergrößern wir uns. Für Ihre Gesundheit: jetzt und in der Zukunft!

Thermalquellen Zurzach
Turmhotel der Thermalquelle AG — Die Hoteldirektion:
M. Jordan-Kunz, 8437 Zurzach
Telefon 056 49 24 40

Abonnieren Sie den Nebelspalter!

Im Thermalschwimmbad

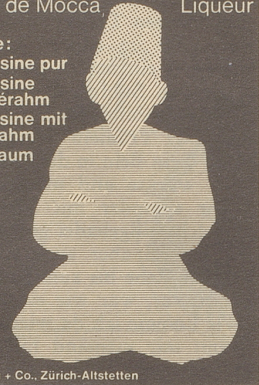
Baden
in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

Interessante Neuheit

Moccassine

Crème de Mocca Liqueur

Rezepte:
Moccassine pur
Moccassine mit Cafèrahm
Moccassine mit Schlagrahm
— ein Traum



G. Weisflog + Co., Zürich-Altstetten

HEUTE kommt ER als Türke mit dem roten Fez in einer Schliff-Flasche unter die Leute. Sein Name erinnert an MOCCA, den arabischen Hafen, von dem aus ehemals der berühmte Mocca-Kaffee verschifft wurde. Er besitzt ein unwiderstehliches Aroma und rinnt wie Samt durch die Kehle — mit einem Tropfen Kaffeeerahm, ein Traum.

Erhältlich in allen Lebensmittelgeschäften
Bezugsquellennachweis: G. Weisflog & Co.
8048 Zürich, Telefon 62 34 34

Chantarella House
St. Moritz

Das Haus an der Sonne

Der ideale Winteraufenthalt für Skifahrer und Nichtskifahrer in einem ruhigen und gepflegten Erstklasshotel
Im Januar und März ermäßigte Preise
Saison bis nach Ostern

Direktion: Max Maurer Tel. (082) 333 03

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO

Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Köchenspezialitäten · Auserlesene Weine
B. Marchesoni Telefon 071 22-60-33

chez Fritz
BUCHS
RHEINTAL
Spezialität:
Filet «chez Fritz»
flambiert vom Wagon
Fr. Gantenbein
Telefon (085) 6 13 77

SAUNA

**Hermann Bender
Im Späten
8906 Bonstetten**

Private Sauna-Anlagen

sind mein Spezialgebiet. Verlangen Sie doch bitte mein preisgünstiges Angebot für die Installation meiner nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen konstruierten Saunakabinen.

Telefon 051 / 95 50 37

Senden Sie mir kostenlos Ihre Sauna-Unterlagen:

COUPON Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____

NS